

**Projekt-Nummer: 2971**  
**Alpgenossenschaft Pürt, Gemeinde Avers GR / Neubau Hirtenhütte**  
**Pürtner Alp**

Gemeinde

Das Hochtal Avers erstreckt sich im Südwesten des Kantons Graubünden auf einer Höhe von 1'670 m.ü.M bis auf 2'126 m.ü.M. Das Tal beginnt bei der Einmündung des Reno di Lei in den Averser Rhein und verzweigt sich in die Seitentäler Madris und Bregalga. Am bekanntesten ist der Weiler Juf in seiner Eigenschaft als höchstgelegene, ganzjährig bewohnte Siedlung Europas (2'126 m.ü.M.). Die Gemeinde Avers umfasst acht Fraktionen: die Weiler Campsut, Cröt, Cresta, Pürt, Am Bach, Juppa, Podestatsch Hus und Juf.

Die Geschichte von Avers reicht weit zurück. Aufgrund ihrer Lage wurde die Gemeinde als Durchgangsgebiet benützt. Der untere Talabschnitt war im 10. Jahrhundert bereits von Romanen besiedelt. Zahlreiche romanische Flurnamen aus dieser Epoche sind erhalten geblieben. Die erste urkundliche Erwähnung findet sich in einem Eintrag im Statutenbuch der Stadtgemeinde von Como aus dem Jahr 1289 im Zusammenhang mit der Ansiedlung von Walliser Söldnern im Hochtal. Es ist davon auszugehen, dass das Avers bis Mitte des 14. Jahrhunderts, zumindest teilweise, zur Grafschaft Schams gehörte. Bereits im Jahr 1377 wurde ein erster Ammann der Gerichtsgemeinde Avers genannt und 1396 führte die Gerichtsgemeinde ein eigenes Siegel.

Zwischen 1520 und 1525 traten die Averser zur Reformation über und vertraten während der Zeit der Bündner Wirren die französisch-venezianischen Parteiinteressen. Die sehr begüterte Familie Salis aus Soglio, die auch das Bürgerrecht von Avers besass, übte starken politischen Einfluss aus.

Als Folge der Abgeschiedenheit blieb das Avers seit dem 14. Jahrhundert vor Kriegszügen verschont. Kulturhistorisch wertvolle Bausubstanz, die zum Teil bis ins 16. Jahrhundert zurückgeht, blieb demzufolge weitgehend erhalten. Im Avers wird Landwirtschaft betrieben. Daneben gehören ein Natursteinwerk sowie eine Transportfirma zu den wichtigen Arbeitgebern.

Bevölkerung

1880	256 Einwohner
1950	167 Einwohner
1980	140 Einwohner
1990	128 Einwohner
heute	172 Einwohner



## PATENSCHAFT

Berggemeinden

### Altersstruktur

0 . 15 Jahre	24 Personen	14 %
15 . 65 Jahre	103 Personen	60 %
über 65 Jahre	45 Personen	26 %

### Schulen

1 Kindergartenschüler	in Cresta	
8 Primarschüler	in Cresta	
7 Sekundarschüler	in Zillis	17 km Entfernung
2 Mittelschüler	in Chur	46 km Entfernung

### Gemeindefläche

Kulturland	432 ha
Weiden, Wiesland	4'267 ha
Wald	511 ha
Unproduktiv	4'099 ha
<hr/>	
Total	9'309 ha
	=====

Avers liegt auf 1'921 m.ü.M. sowie zu einem kleinen Teil in der Bergzone IV und grösstenteils im Sömmerungsgebiet.

### Erwerbsstruktur

15 Landwirte hauptberuflich  
18 Handwerk und Industrie  
23 Dienstleistungssektor

### Vereine

In Avers findet in Vereinen wie Bauern-, Bäuerinnen-, Schützen-, Samariter-, Jäger- und alte Aversstrasse sowie im Skiclub und Verein zur Erhaltung historischer Stätten im Madris ein reges Gemeinschaftsleben statt.



## PATENSCHAFT

Berggemeinden

### Tourismus

Das Hochtal Avers gilt im Sommer und auch im Winter in aller Welt als Geheimtipp. Die Gäste wissen die Ruhe in der wunderschönen und intakten Natur zu schätzen und geniessen die Offenheit und Gastfreundschaft der Einheimischen. Den Gästen von Avers stehen 3 Hotels, 1 Pension, 6 Ferienhäuser, 3 Ferienwohnungen, 6 Restaurants, 1 Bergbahn und 3 Schlepplifte zur Verfügung.

### Die finanzielle Lage der Gemeinde

Nettovermögen 2013 pro Kopf	Fr.	429.29
Steuereinnahmen 2013 pro Kopf	Fr.	2'371.13
Ertragsüberschuss 2013	Fr.	59'705.98
Abschreibungen 2013	Fr.	272'763.15
Finanzausgleichsbeitrag 2013	Fr.	-44'437.85
Besondere Einnahmen 2013 (Strom, Wasserrechte)	Fr.	768'520.25
Steuerfuss		110 %
Höchst möglicher Steuerfuss im Kanton		130 %
Finanzkraftgruppe		5

### Direkte Bundessteuer pro Kopf 2010:

Gemeinde Avers	Fr.	380.71
Kanton Graubünden	Fr.	942.45
Schweiz	Fr.	1'225.71

### Finanzielle Lage der Alpgenossenschaft Pürt per 31.12.2013

#### **Aktiven**

Kassa	Fr.	47.70
Agrarkonto	Fr.	27'587.75
Sparkonto	Fr.	68'521.35
Transitorische Aktiven	Fr.	1'100.--
Verrechnungssteuer	Fr.	6.85
Hirtenhütte Unterpürt	Fr.	1.--
Hirtenhütte Täli	Fr.	1.--

---

<b>Total Aktiven</b>	<b>Fr.</b>	<b>97'265.65</b>
----------------------	------------	------------------

---

---



# PATENSCHAFT

Berggemeinden

## **Passiven**

Rückstellungen Alphütte  
Kapital  
Transitorische Passiven

Fr. 25'000.--  
Fr. 71'941.65  
Fr. 324.--

## **Total Passiven**

Fr. **97'265.65**  
=====